

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Basismodul Praxis 2 - Gestaltungsgrundlagen im Raum		o6-Ku-BmRaum-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Von den Studierenden werden bestimmte dreidimensionale Gestaltungsdimensionen, -materialien und -techniken ausgewählt und erlernt; ebenso der gezielte Umgang mit digitalen Medien. Ästhetische Spielformen können Bezug nehmen z.B. auf die bildnerischen Gestaltungen aus dem Modul Gestaltungsgrundlagen in der Fläche und auf die entstehenden drei-dimensionalen Arbeiten und entwickeln in der Zusammenführung aller bildnerischen Ergebnisse des Moduls szenische, durch die digitalen Medien gestützte Installationen.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden verfügen im exemplarischen Umgang mit ausgewählten drei-dimensionalen Techniken und Materialien in der künstlerischen Auseinandersetzung mit digitalen Medien, über Inszenierungsmöglichkeiten im Rahmen ästhetischer Spielformen. Diese Vernetzungs- und Kombinationsfähigkeit wird in der abschließenden Modulevaluation erprobt und vertieft.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 4 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o6-Ku-BmRaum-1-092, o6-Ku-BmRaum-2-092, o6-Ku-BmRaum-3-092, o6-Ku-BmRaum-4-092 jeweils: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 4 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu o6-Ku-BmRaum-1-092:</b> Dreidimensionales Gestalten, <b>zu o6-Ku-BmRaum-2-092:</b> Gestaltung mit digitalen Medien, <b>zu o6-Ku-BmRaum-3-092:</b> Szenisches Spiel/Bildertheater/Performance <b>jeweils:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>Exponate (Aufwand ca. 30 Std.)</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu o6-Ku-BmRaum-4-092:</b> Zusammenführung der bildnerischen Arbeitsansätze</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>Präsentation als Gruppenprüfung (ca. 30 Min. pro Person)</li> <li>Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul o4-Ku-BmRaum-1 setzt Bestehen der drei Teilmodule o6-Ku-BmRaum-1, o6-Ku-BmRaum-2 und o6-Ku-BmRaum-3 voraus.</li> <li>Weitere Voraussetzungen: Die Studierenden führen ein Projektplanungsbuch über ihre Arbeit in den Teilmodulen 1-3, das im Teilmodul 4 vorzulegen ist. Das Projektplanungsbuch dient bildnerischer und didaktischer Vorbereitung, Reflexion und Ausgestaltung des Rahmenthemas sowie der Teilthemen. Ebenso dient es der Weiterentwicklung und Interaktion mit Schüler/-innen sowie der Gestaltung der Wandzeitung: Es ist zugleich exemplarisches Vorzeigeobjekt für die Schüler/-innen.</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		



<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
--
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Kunstpädagogik (Nebenfach, 2009)